



# Statistische Berichte

---

**Bestell-Nr. N 14 3 9200**  
(Kennziffer A VI 1 – j/92,  
N I 4 – j/92)

## **Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks in Nordrhein-Westfalen**

**1992**



## **Inhalt**

	Seite
<b>Erläuterungen</b> . . . . .	4
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Bruttojahresverdienste	
1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	8
1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	11
1.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 1992 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	14
2. Streiks	
2.1 Streiks 1980–1992 . . . . .	17
2.2 Streiks 1992 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	17

## Erläuterungen

### 1. Bruttojahresverdienste

#### 1.1 Gemeinsame rechtliche und methodische Grundlagen der Verdiensterhebungen

Die amtliche Statistik erfaßt die Verdienste in der Industrie und im Dienstleistungsbereich (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) mit der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Industrie und Handel“ (s. Statistischer Bericht N I 1) und mit der „Bruttojahresverdiensterhebung in Industrie und Handel“. Rechtsgrundlage für beide Statistiken ist das Gesetz über die Lohnstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800 – 16, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384).

Die Aufgaben beider Erhebungen sind unterschiedlich. Ermittelt werden jedoch die Verdienste beim selben Berichtskreis und grundsätzlich nach demselben Verfahren. Berücksichtigt werden die Arbeitsentgelte nur für die Arbeitnehmer, die während des Erhebungszeitraumes die ihnen gebotenen Verdienstmöglichkeiten voll ausgeschöpft haben. Dazu gehören auch Kurzarbeiter. Unberücksichtigt bleiben die Arbeitskräfte, die während des Berichtszeitraumes ihren Arbeitsplatz wechselten oder aus einem anderen Grund nicht für den gesamten Beobachtungszeitraum Arbeitsentgelt bezogen haben. Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, Anlernlinge, gegen verminderten Lohn bzw. vermindertes Gehalt beschäftigte Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung und mithelfende Familienangehörige werden ebenfalls nicht in die Statistik aufgenommen; außerdem bleiben die gesetzlichen Vertreter von Körperschaften, die leitenden Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis sowie die im privaten Versicherungsgewerbe hauptberuflich angestellten Mitarbeiter des Werbeaußen- und Prämien-einzugsdienstes ausgeschlossen.

#### 1.2 Unterschiedliche Zielsetzungen der Verdiensterhebungen

##### 1.2.1 Vierteljährliche Verdiensterhebung

Die Vierteljahreserhebung wird für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie soll über die kurzfristige Entwicklung der regelmäßig, d. h. normalerweise in jeder Lohn- oder Gehaltsabrechnungsperiode von den Arbeitgebern an die Arbeitnehmer gezahlten Verdienste informieren. Hierzu gehört das den Arbeitnehmern für den Erhebungszeitraum tatsächlich, regelmäßig berechnete tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, einschl. der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Dagegen werden Gratifikationen, Jahresabschlußprämien usw. nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Nach Ermittlung der Oktoberergebnisse werden die Resultate der vierteljährlichen Erhebung zu einem Jahresergebnis der regelmäßigen Verdienste aufbereitet.

Unregelmäßige Zahlungen lassen sich mit der Vierteljahreserhebung nicht repräsentativ für bestimmte Beobachtungszeiträume ermitteln: Es könnten nur die Beträge erfaßt werden, die zufällig in die Erhebungsmonate fallen, nicht aber sämtliche unregelmäßigen Zahlungen eines Jahres. Dann würde die Verdienstentwicklung in einem Erhebungsmonat wegen zufälliger Häufung einmaliger Zahlungen gegenüber anderen Beobachtungszeiträumen zu hoch, in einem anderen Erhebungsmonat, ohne unregelmäßige Zahlungen, zu niedrig ausgewiesen. Wegen des Ausschlusses der unregelmäßigen Zahlungen ist der mit den vierteljährlichen Erhebungen festgestellte Bruttoverdienst regelmäßig niedriger als das gesamte Arbeitseinkommen des Arbeitnehmers.

##### 1.2.2 Bruttojahresverdiensterhebung

Die Jahreserhebung weist zusätzlich zu den regelmäßigen Zahlungen die einmal im Jahr oder die in unregelmäßigen Abständen gezahlten Verdienstbestandteile nach (13. Monatsgehalt, Jahresabschlußprämie, Weihnachtsgratifikation, zusätzliches Urlaubsgeld, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. ä.). Dagegen wird nicht nach Arbeitszeiten gefragt und auf eine Aufschlüsselung der Verdienste nach kaufmännischen und technischen Angestellten sowie nach Leistungsgruppen gemäß beruflicher Qualifikation der Beschäftigten verzichtet.

Vor allem aber werden Verdienste der während des Berichtszeitraumes eingestellten oder ausgeschiedenen Arbeitnehmer nicht berücksichtigt, auch wenn sie in den Vierteljahresmeldungen regelmäßig enthalten waren. (Für eine Erfassung in den Vierteljahreserhebungen reicht der Bezug von Arbeitsentgelt für einen ganzen Berichtsmonat aus.) Andererseits werden sämtliche während des gesamten Jahres im Betrieb Vollbeschäftigten, auch wenn sie bis zu 6 Monaten, z. B. wegen unbezahlten Urlaubs, abwesend waren und erkrankte Beschäftigte ohne Rücksicht auf die Krankheitsdauer erfaßt. (In die Vierteljahresstatistik werden Beschäftigte, die wegen Krankheit statt eines fortgezählten Arbeitsentgelts Krankengeld der Krankenkasse erhalten haben, nicht einbezogen.)

Die in unregelmäßigen Abständen gezahlten Verdienstbestandteile (sog. Sonderzahlungen) lassen sich durch einen Vergleich der Verdienste der Jahrerhebung mit den aus den Vierteljahrerhebungen errechneten Jahresdurchschnittsverdiensten annäherungsweise ermitteln.

Beispiel: Die Bruttojahresverdiensterhebung weist für den Industriearbeiter im Jahre 1992 einen durchschnittlichen Bruttojahresverdienst von 53 154 DM nach.

Aus den vierteljährlichen Verdiensterhebungen errechnet sich für den Industriearbeiter im selben Jahr ein durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (gewogenes arithmetisches Mittel) von 869 DM (s. Statistischer Bericht N I 1 – vj 4/92); das ergibt einen Jahreswert 1992 von 45 188 DM (869 DM x 52 Wochen).

Die Differenz der beiden Verdienste wird weitgehend von den sog. Sonderzahlungen bestimmt, die in dem Beispiel 1992 für den Industriearbeiter im Durchschnitt bei rd. 7 970 DM liegen.

### 1.3 Tabelleninhalt

Dieser Bericht weist die mit der Bruttojahresverdiensterhebung ermittelten durchschnittlichen Bruttojahresverdienste der Arbeiter in der Industrie, der Angestellten sowie der Arbeitnehmer in Industrie und Dienstleistungsbereich nach Wirtschaftszweig (Wirtschaftsabteilung, -unterabteilung, -gruppe, -untergruppe) und Geschlecht im Berichtsjahr nach. Die vor den Wirtschaftszweigen stehenden Nummern sind Positionen der vom Statistischen Bundesamt aufgestellten „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Verdiensterhebung-Nr. 4/81, Februar 1982“.

### 1.4 Vergleichbarkeit der Bruttojahresverdienste 1991 und 1992

1991 wurden die im Oktober 1982 ausgewählten Stichprobenbetriebe der Verdiensterhebungen in Industrie und Handel durch einen neuen Berichtskreis ersetzt. Die neuen Betriebe meldeten erstmals im Oktober 1991 zur Vierteljahrerhebung und 1992 zur Jahrerhebung.

Die Ergebnisse des „neuen“ und des „alten“ Berichtskreises sind nur mit Einschränkungen vergleichbar; das gilt besonders für die in der Bruttojahresverdiensterhebung ermittelten Werte.

Um Vergleiche anstellen zu können, ist bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung Oktober 1991 sowohl der „alte“ als auch der „neue“ Berichtskreis befragt worden. Durch Gegenüberstellung der Ergebnisse der beiden Berichtskreise wurden Faktoren ermittelt, die eine Umrechnung der Werte des „alten“ Berichtskreises auf das Niveau des „neuen“ Berichtskreises erlauben.

Eine derartige „Doppelbefragung“ wurde für die Bruttojahresverdiensterhebung nicht durchgeführt. Will man die Ergebnisse der Jahrerhebung 1992 mit den Ergebnissen für 1991 vergleichen, müssen daher zusätzliche Einschränkungen berücksichtigt werden:

Hinweise auf die Auswirkungen des Berichtskreiswechsels geben die aufgrund der Oktober-Erhebung 1991 errechneten Umrechnungsfaktoren der vierteljährlichen Verdiensterhebung, die auszugsweise in den Tabellen 1.1 und 1.2 wiedergegeben sind. Sie spiegeln jedoch die Unterschiede im Verdienstniveau nur für die Vierteljahrerhebung und nur für diesen einen Monat ohne Verzerrung wieder.

Bei Anwendung der Umrechnungsfaktoren für die Bruttojahresverdiensterhebung lassen sich daher gewisse Verzerrungen der Erhebungsergebnisse nicht vermeiden, und zwar für die Wirtschaftsbereiche und in dem Maße, in dem die Verdienstverhältnisse der neuen Stichprobe im Jahresdurchschnitt 1992 gegenüber der alten Stichprobe im Jahresdurchschnitt 1991 von den entsprechenden Relationen zwischen altem und neuem Berichtskreis im Oktober 1991 abweichen (z. B. wegen saisonaler und konjunktureller Einflüsse oder wegen der Fluktuation von Betrieben und Beschäftigten).

## 2. Streiks

Die Arbeitgeber haben den für ihren Betrieb zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfaßte Einzelmateriale bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefaßte Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfaßt werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Dieser Bericht enthält Angaben über die von Streiks betroffenen Betriebe, die beteiligten Arbeitnehmer nach Streikdauer und die wegen Streiks und Aussperrungen verlorenen Arbeitstage. Für das letzte Kalenderjahr werden diese Angaben auch nach Wirtschaftszweigen gegliedert.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
—	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug (in diesem Heft: da weniger als 10 erfaßte Arbeiter bzw. Angestellte)
( )	Aussagewert eingeschränkt (in diesem Heft: da mindestens 10 bzw. weniger als 30 erfaßte Arbeiter bzw. Angestellte)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

## **Tabellenteil**

### 1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeiter								
		1991			1992			Umrechnungs- faktor <sup>1)</sup>		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM								
<b>1, 2, 300</b>	<b>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)</b>	<b>50 569</b>	<b>52 614</b>	<b>36 203</b>	<b>53 154</b>	<b>55 374</b>	<b>38 072</b>	<b>0,995</b>	<b>0,999</b>	<b>0,995</b>
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie)	50 775	53 088	36 202	52 938	55 411	37 976	0,992	0,997	0,995
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	50 491	53 117	36 166	52 355	55 098	37 929	0,993	0,997	0,994
2 (ohne 221, 222 1-6/8-9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	50 428	53 096	36 163	52 280	55 060	37 929	0,993	0,997	0,995
10, 2, 300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	50 609	52 872	36 199	53 027	55 442	38 072	0,995	0,998	0,995
<b>10</b>	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>60 929</b>	<b>61 393</b>	<b>42 228</b>	<b>64 294</b>	<b>64 829</b>	<b>45 460</b>	<b>1,000</b>	<b>1,001</b>	<b>1,015</b>
101	Elektrizitätsversorgung	61 351	61 877	42 367	64 664	65 283	45 474	1,002	1,002	1,015
<b>11</b>	<b>Bergbau<sup>2)</sup></b>	<b>50 120</b>	<b>50 121</b>	<b>48 264</b>	<b>54 674</b>	<b>54 674</b>	<b>—</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>	<b>—</b>
110	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei <sup>2)</sup>	48 901	48 901	—	53 503	53 503	—	1,000	1,000	—
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung <sup>2)</sup>	62 571	62 637	48 862	65 255	65 255	—	1,000	1,000	—
<b>20-23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)</b>	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>	<b>53 913</b>	<b>54 811</b>	<b>40 397</b>	<b>55 672</b>	<b>56 570</b>	<b>41 548</b>	<b>0,997</b>	<b>0,996</b>	<b>0,986</b>
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	53 640	54 010	37 161	56 283	56 837	37 973	0,983	0,982	1,002
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	50 688	50 979	38 339	52 279	52 624	39 049	1,000	1,002	0,986
230-232	Eisenschaffende Industrie	50 125	50 316	37 232	52 177	52 377	39 199	1,002	1,003	1,008
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	53 543	54 065	41 357	53 780	54 437	40 706	1,001	1,001	1,003
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	50 321	50 933	37 101	51 285	51 912	38 331	0,988	0,992	0,970
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	51 614	52 696	38 813	54 195	55 324	40 390	0,997	0,999	0,984
236	NE-Metallgießerei	47 732	49 062	37 051	49 179	50 457	39 491	0,978	0,980	1,003
205	Mineralölverarbeitung	72 894	73 315	49 412	77 088	77 536	54 702	0,995	0,996	0,998
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	59 170	61 105	42 358	60 830	62 721	43 727	0,994	0,993	0,995

1) Vergleichszahl zwischen den Bruttowochenverdiensten des neuen und alten Berichtskreises im Oktober 1991 (s. Erläuterungen, Punkt 1.4). – 2) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate



# Noch: 1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeiter								
		1991			1992			Umrechnungs- faktor <sup>1)</sup>		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM								
	<b>Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>									
260	Holzbearbeitung	49 046	49 818	39 927	51 229	51 994	40 196	0,996	0,999	0,968
260 55– 260 59	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	52 156	52 863	39 642	53 978	54 884	40 761	0,992	0,995	0,965
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	55 186	56 243	36 769	56 513	57 301	39 313	1,000	0,997	1,026
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	48 820	51 238	37 649	50 278	52 691	38 310	1,028	1,018	0,944
<b>238, 24, 250–256, 259</b>	<b>Investitionsgüterindustrie</b>	<b>50 474</b>	<b>52 966</b>	<b>36 986</b>	<b>52 511</b>	<b>55 059</b>	<b>39 208</b>	<b>0,997</b>	<b>0,999</b>	<b>1,000</b>
240–241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahr- zeugbau (ohne Lokomotivbau)	54 536	54 737	38 249	55 846	56 116	40 078	0,983	0,984	1,003
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	52 355	53 253	37 108	54 435	55 612	39 585	1,004	1,008	1,011
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	56 619	58 114	41 006	59 430	60 830	44 154	0,990	0,988	1,003
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	46 086	50 813	36 906	47 337	51 977	39 193	0,973	0,983	0,995
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	44 161	48 506	35 568	45 413	50 061	36 672	0,991	0,993	0,984
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	46 887	59 610	35 838	48 666	51 402	37 586	1,009	1,008	1,002
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	46 499	49 699	39 876	48 336	51 921	43 161	0,984	0,991	1,006
<b>210, 224/7, 257/8, 261, 265–269, 27</b>	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>	<b>45 990</b>	<b>50 253</b>	<b>34 518</b>	<b>48 019</b>	<b>52 581</b>	<b>35 862</b>	<b>0,992</b>	<b>0,998</b>	<b>1,000</b>
224	Feinkeramik	44 710	45 847	34 838	45 601	46 810	35 557	0,997	0,999	0,997
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	52 161	52 889	38 188	54 054	54 913	38 603	0,984	0,986	0,952
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	48 563	49 954	37 921	51 535	52 896	40 501	0,998	0,999	0,998

# Noch: 1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeiter								
		1991			1992			Umrechnungs- faktor <sup>1)</sup>		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM								
	<b>Noch: Verbrauchsgüterindustrie</b>									
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	41 967	46 100	33 463	43 502	47 331	36 471	0,993	1,005	1,031
265	Papier- und Pappeverarbeitung	45 968	50 044	34 037	47 780	52 061	36 401	0,984	0,987	0,981
268	Druckerei, Vervielfältigung	57 101	59 930	42 116	60 099	63 330	44 515	0,976	0,977	0,996
210	Herstellung von Kunststoffwaren	46 158	49 731	35 173	47 349	51 160	36 186	0,994	0,996	1,010
270	Ledererzeugung	44 571	46 430	34 793	47 334	48 681	37 704	1,019	1,026	0,980
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	32 997	37 751	30 265	32 836	41 252	29 538	0,970	1,058	0,966
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	36 254	40 876	32 173	38 854	43 216	35 025	0,998	1,007	0,995
275	Textilgewerbe	41 763	45 133	34 203	43 598	47 346	34 719	1,003	1,009	0,985
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	41 237	44 372	34 572	48 819	52 022	36 325	1,096	1,084	1,000
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	41 218	44 448	34 405	42 330	45 141	35 495	0,999	0,992	0,993
275 7	Veredlung von Textilien	44 742	46 749	34 593	44 943	47 723	32 156	0,995	1,006	0,975
276	Bekleidungsgewerbe	34 193	42 986	32 304	35 789	46 537	33 028	1,013	1,054	1,002
<b>28/29</b>	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>	<b>46 222</b>	<b>52 201</b>	<b>31 461</b>	<b>49 089</b>	<b>54 813</b>	<b>33 833</b>	<b>0,991</b>	<b>0,997</b>	<b>0,991</b>
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	46 283	50 311	32 262	48 588	51 748	34 179	1,033	1,024	1,024
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	45 050	50 554	32 724	47 520	51 592	35 342	1,003	0,992	0,987
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	49 058	52 995	38 209	49 041	53 888	37 659	0,965	0,992	0,994
292	Fischverarbeitung	33 850	45 112	28 701	34 762	44 579	29 715	0,895	0,981	0,956
293	Brauerei, Mälzerei	56 669	56 899	45 789	59 614	59 824	49 192	0,984	0,984	0,992
294–295	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	46 616	47 694	33 179	49 890	51 209	34 748	0,996	1,007	0,975
299	Tabakverarbeitung	31 306	37 835	28 253	32 789	40 366	29 396	0,983	0,977	0,989
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen	30 939	36 801	28 314	32 068	38 461	29 385	0,983	0,973	0,989
284 7, 287	Herstellung von Süßwaren	34 736	46 283	27 827	38 321	48 443	30 936	1,003	1,003	0,994
<b>300</b>	<b>Hoch- und Tiefbau mit Handwerk</b>	<b>48 497</b>	<b>48 498</b>	<b>(42 764)</b>	<b>55 047</b>	<b>55 099</b>	<b>(49 926)</b>	<b>1,010</b>	<b>1,011</b>	<b>(1,016)</b>
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	48 389	48 390	(42 615)	54 942	54 994	(49 926)	1,010	1,010	(1,020)

Anmerkung S. 8

## 1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Angestellten								
		1991			1992			Umrechnungs- faktor <sup>1)</sup>		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM								
<b>1, 2, 300, 4, 6</b>	<b>Industrie und Dienstleistungs- bereich insgesamt</b>	<b>64 006</b>	<b>73 047</b>	<b>46 960</b>	<b>67 900</b>	<b>77 498</b>	<b>50 523</b>	<b>0,979</b>	<b>0,978</b>	<b>0,999</b>
<b>1, 2, 300</b>	<b>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)</b>	<b>72 501</b>	<b>79 043</b>	<b>52 880</b>	<b>75 779</b>	<b>82 717</b>	<b>55 406</b>	<b>0,988</b>	<b>0,990</b>	<b>0,983</b>
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie)	72 534	79 082	53 060	75 706	82 621	55 576	0,988	0,990	0,985
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	72 406	79 308	52 970	75 382	82 630	55 348	0,987	0,989	0,983
2 (ohne 221, 222 1–6/8– 9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewin- nung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	72 438	79 350	52 989	75 419	82 678	55 366	0,987	0,989	0,983
10, 2, 300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	72 375	79 110	52 851	75 592	82 708	55 358	0,987	0,990	0,982
<b>10</b>	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>72 365</b>	<b>77 213</b>	<b>54 135</b>	<b>77 046</b>	<b>82 318</b>	<b>58 266</b>	<b>0,998</b>	<b>0,999</b>	<b>1,005</b>
101	Elektrizitätsversorgung	71 788	76 411	53 538	76 790	81 816	57 969	1,006	1,007	1,015
<b>11</b>	<b>Bergbau<sup>2)</sup></b>	<b>75 147</b>	<b>77 848</b>	<b>54 226</b>	<b>79 953</b>	<b>82 887</b>	<b>57 787</b>	<b>0,999</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>
110	Steinkohlenbergbau und -brikett- herstellung, Kokerei <sup>2)</sup>	73 907	76 606	52 565	78 642	81 553	55 820	1,000	1,000	1,000
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung <sup>2)</sup>	81 213	83 970	61 981	86 419	89 346	66 190	1,000	1,000	1,000
<b>20–23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)</b>	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>	<b>74 860</b>	<b>81 195</b>	<b>57 770</b>	<b>76 840</b>	<b>83 257</b>	<b>59 796</b>	<b>0,988</b>	<b>0,991</b>	<b>0,988</b>
22 (ohne 227 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verar- beitung von Asbest)	70 372	76 688	51 753	73 017	79 586	54 156	0,969	0,969	0,989
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	69 517	75 916	49 429	72 941	79 197	53 354	0,999	1,005	1,005
230–232	Eisenschaffende Industrie	69 676	75 913	49 071	73 787	79 521	53 916	1,004	1,007	1,013
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	71 584	76 857	51 377	73 134	78 256	54 432	0,996	0,997	1,008
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	67 049	75 063	49 961	69 884	78 475	51 904	0,986	0,994	0,979
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalb- zeugwerke, NE-Metallgießerei	72 619	79 720	53 514	76 726	84 061	56 571	0,999	1,000	0,999
236	NE-Metallgießerei	68 774	75 524	47 840	71 479	78 144	52 571	0,998	1,003	1,014
205	Mineralölverarbeitung	96 296	102 684	70 811	100 863	107 549	73 587	0,998	1,000	0,985
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Her- stellung von Chemiefasern)	77 789	84 089	62 274	79 029	85 425	63 942	0,986	0,987	0,993
260	Holzbearbeitung	61 087	67 233	43 582	65 449	71 801	48 319	0,990	0,998	1,004

1) Vergleichszahl zwischen neuem und altem Berichtskreis im Oktober 1991 (s. Erläuterungen Punkt 1.4) bezogen auf kaufmännische und technische Angestellte insgesamt – 2) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

**Noch: 1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen**

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Angestellten								
		1991			1992			Umrechnungs- faktor <sup>1)</sup>		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM								
	<b>Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>									
260 55– 260 59	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	64 246	72 028	43 808	67 586	75 406	49 186	0,982	0,983	1,001
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	74 840	81 417	55 348	79 124	85 246	58 699	1,012	1,012	1,018
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	72 014	78 369	54 572	73 189	80 560	54 341	1,028	1,018	1,066
<b>238, 24, 250–256, 259</b>	<b>Investitionsgüterindustrie</b>	<b>74 133</b>	<b>81 076</b>	<b>51 549</b>	<b>77 508</b>	<b>84 735</b>	<b>54 378</b>	<b>0,983</b>	<b>0,984</b>	<b>0,983</b>
240–241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahr- zeugbau (ohne Lokomotivbau)	73 768	79 746	51 729	74 003	80 417	52 476	0,963	0,973	0,958
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	74 634	81 264	51 501	77 689	84 573	54 347	0,969	0,967	0,979
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	88 230	94 709	60 144	92 183	99 005	64 330	0,993	0,992	0,996
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	73 171	80 209	51 098	76 973	83 982	53 901	1,004	1,001	0,990
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	66 768	74 149	48 500	68 469	76 715	51 047	0,977	0,989	0,989
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	67 147	74 547	48 937	70 225	78 424	50 835	0,985	0,992	0,982
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	72 450	77 671	52 512	82 235	88 063	62 398	0,968	0,972	0,967
<b>210, 224/7, 257/8, 261, 265–269, 27</b>	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>	<b>63 708</b>	<b>71 308</b>	<b>48 441</b>	<b>67 319</b>	<b>75 611</b>	<b>51 408</b>	<b>1,005</b>	<b>1,005</b>	<b>1,001</b>
224	Feinkeramik	69 396	74 845	53 507	69 666	76 110	55 393	0,979	0,985	0,973
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	71 147	76 848	52 274	73 814	80 041	55 043	0,984	0,989	0,987
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	59 678	66 866	43 778	64 187	70 895	48 734	1,015	1,005	1,015
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	57 202	62 572	47 019	62 568	74 822	47 984	1,036	1,084	1,081
265	Papier- und Pappeverarbeitung	63 915	71 642	47 664	68 804	76 870	52 672	0,986	0,992	0,991
268	Druckerei, Vervielfältigung	71 498	79 399	52 499	75 938	84 542	55 167	1,004	1,004	0,987

Noch: **1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen**

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Angestellten								
		1991			1992			Umrechnungs- faktor <sup>1)</sup>		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM								
	<b>Noch: Verbrauchsgüterindustrie</b>									
210	Herstellung von Kunststoffwaren	68 127	74 986	50 807	69 871	77 731	52 431	0,993	0,995	1,016
270	Ledererzeugung	62 328	66 458	(44 353)	70 322	74 765	(41 240)	1,015	1,028	(0,981)
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	53 307	61 909	43 021	56 200	70 591	44 967	0,956	1,009	0,977
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	58 964	65 893	42 964	61 833	69 107	45 705	1,018	1,016	1,011
275	Textilgewerbe	58 598	64 661	46 154	62 451	68 895	49 245	1,015	1,015	1,002
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	57 514	64 213	43 098	76 695	83 247	51 647	1,234	1,235	1,046
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	58 293	63 220	46 889	60 379	65 293	47 623	1,009	1,002	1,001
275 7	Veredlung von Textilien	59 788	66 475	47 740	61 492	68 120	50 823	0,984	0,983	1,006
276	Bekleidungsgewerbe	57 418	67 815	49 183	60 816	73 412	51 088	1,013	1,037	0,979
<b>28/29</b>	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>	<b>64 451</b>	<b>69 833</b>	<b>49 849</b>	<b>68 692</b>	<b>74 633</b>	<b>53 202</b>	<b>0,997</b>	<b>1,000</b>	<b>0,991</b>
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	55 316	58 986	41 206	58 626	62 093	45 961	1,012	1,023	1,019
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	63 726	69 797	48 305	67 199	74 289	50 727	1,003	1,005	0,995
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	59 389	65 536	43 292	60 371	66 991	43 815	0,971	0,985	0,952
292	Fischverarbeitung	54 783	57 733	(42 628)	55 414	59 881	44 585	0,961	0,988	(0,990)
293	Brauerei, Mälzerei	74 527	79 748	57 960	78 197	83 448	61 187	0,994	0,992	0,995
294–295	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	61 707	65 493	51 739	66 629	72 087	52 189	0,984	0,982	0,986
299	Tabakverarbeitung	69 204	75 033	58 768	80 827	86 267	70 348	1,016	1,009	1,029
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen	50 114	53 148	39 827	54 416	57 276	44 282	0,991	0,975	1,008
284 7, 287	Herstellung von Süßwaren	61 445	66 307	48 195	67 796	74 254	53 382	1,002	1,006	1,001
<b>300</b>	<b>Hoch- und Tiefbau mit Handwerk</b>	<b>71 780</b>	<b>78 198</b>	<b>48 109</b>	<b>77 401</b>	<b>84 745</b>	<b>51 000</b>	<b>0,979</b>	<b>0,997</b>	<b>0,943</b>
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	71 890	78 273	48 196	77 477	84 783	51 003	0,979	0,997	0,941
<b>4, 6</b>	<b>Dienstleistungsbereich zusammen</b>	<b>54 622</b>	<b>63 963</b>	<b>43 353</b>	<b>59 172</b>	<b>69 383</b>	<b>47 590</b>	<b>1,010</b>	<b>0,996</b>	<b>1,028</b>
40/1	Großhandel	59 667	66 335	44 560	62 722	70 239	47 699	0,990	0,983	1,023
43	Einzelhandel	41 489	50 466	35 267	46 250	57 784	39 013	1,042	1,033	1,034
60	Kreditinstitute	61 845	70 111	52 738	66 331	74 928	56 940	0,992	0,991	0,990
61	Versicherungsgewerbe	66 660	75 433	56 419	70 491	78 916	60 851	0,993	0,986	1,010

## 1.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 1992 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer						Regelmäßiger Verdienst <sup>1)</sup> der Arbeitnehmer		
		insgesamt			Monatsdurchschnitt					
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
1, 2, 300, 4, 6	Industrie und Dienstleistungs- bereich insgesamt	59 858	63 808	46 763	4 988	5 317	3 897	4 352	4 658	3 408
1, 2, 300	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	60 047	62 831	46 123	5 004	5 236	3 844	4 399	4 616	3 387
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie)	60 186	63 255	46 020	5 016	5 271	3 835	4 402	4 640	3 381
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	59 695	63 089	45 551	4 975	5 257	3 796	4 356	4 613	3 348
2 (ohne 221, 222 1–6/8– 9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewin- nung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	59 673	63 112	45 510	4 973	5 259	3 793	4 352	4 612	3 345
10, 2, 300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	60 075	63 097	46 015	5 006	5 258	3 835	4 390	4 621	3 378
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	70 772	72 756	56 875	5 898	6 063	4 740	5 186	5 338	4 158
101	Elektrizitätsversorgung	70 712	72 685	56 350	5 893	6 057	4 696	5 195	5 348	4 127
11	Bergbau <sup>2)</sup>	59 645	59 689	57 787	4 970	4 974	4 816	4 544	4 548	4 393
110	Steinkohlenbergbau und -brikett- herstellung, Kokerei <sup>2)</sup>	58 078	58 126	55 820	4 840	4 844	4 652	4 482	4 485	4 322
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung <sup>2)</sup>	71 639	71 855	66 190	5 970	5 988	5 516	4 921	4 931	4 677
20–23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	62 616	63 879	54 151	5 218	5 323	4 513	4 620	4 716	3 989
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verar- beitung von Asbest)	60 910	61 979	50 444	5 076	5 165	4 204	4 548	4 630	3 762
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	57 399	58 043	49 897	4 783	4 837	4 158	4 287	4 339	3 706
230–232	Eisenschaffende Industrie	57 901	58 379	51 593	4 825	4 865	4 299	4 338	4 378	3 828
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	57 147	57 962	47 380	4 762	4 830	3 948	4 218	4 277	3 536
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	55 910	56 963	47 813	4 659	4 747	3 984	4 165	4 247	3 538
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalb- zeugwerke, NE-Metallgießerei	59 517	60 984	48 835	4 960	5 082	4 070	4 325	4 434	3 575
236	NE-Metallgießerei	53 495	55 088	44 058	4 458	4 591	3 672	3 928	4 056	3 210
205	Mineralölverarbeitung	86 882	88 479	71 236	7 240	7 373	5 936	6 033	6 151	4 913
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Her- stellung von Chemiefasern)	69 103	71 665	58 154	5 759	5 972	4 846	5 048	5 234	4 262
260	Holzbearbeitung	54 611	55 872	44 790	4 551	4 656	3 733	4 027	4 122	3 333

1) Gewogener Durchschnitt aus den vier Berichtsmonaten der vierteljährlichen Verdiensterhebung (nur regelmäßige Verdienste ohne Sonderzahlungen; s. auch Erläuterungen, Punkt 1.2). – 2) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 3) nur Angestellte

### Noch: 1.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 1992 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer						Regelmäßiger Verdienst <sup>1)</sup> der Arbeitnehmer		
		insgesamt			Monatsdurchschnitt					
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM								
	<b>Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>									
260 55– 260 59	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	56 558	57 948	45 149	4 713	4 829	3 762	4 176	4 284	3 307
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	61 670	62 669	51 111	5 139	5 222	4 259	4 608	4 703	3 678
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	56 783	59 801	44 708	4 732	4 983	3 726	4 358	4 552	3 540
<b>238, 24, 250–256, 259</b>	<b>Investitionsgüterindustrie</b>	<b>60 817</b>	<b>64 294</b>	<b>45 645</b>	<b>5 068</b>	<b>5 358</b>	<b>3 804</b>	<b>4 416</b>	<b>4 677</b>	<b>3 351</b>
240–241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahr- zeugbau (ohne Lokomotivbau)	60 760	61 591	50 429	5 063	5 133	4 202	4 722	4 793	3 859
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	63 771	65 997	49 554	5 314	5 500	4 130	4 616	4 770	3 626
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	66 468	68 219	52 036	5 539	5 685	4 336	4 824	4 960	3 786
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	59 467	66 533	43 721	4 956	5 544	3 643	4 249	4 773	3 209
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	54 591	60 921	42 129	4 549	5 077	3 511	4 065	4 529	3 163
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	53 704	57 100	41 746	4 475	4 758	3 479	3 940	4 178	3 137
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	70 430	77 584	52 961	5 869	6 465	4 413	4 757	5 216	3 521
<b>210, 224/7, 257/8, 261, 265–269, 27</b>	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>	<b>53 125</b>	<b>58 233</b>	<b>40 700</b>	<b>4 427</b>	<b>4 853</b>	<b>3 392</b>	<b>3 885</b>	<b>4 256</b>	<b>3 028</b>
224	Feinkeramik	52 919	54 200	46 639	4 410	4 517	3 887	4 017	4 120	3 525
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	59 026	60 201	48 694	4 919	5 017	4 058	4 334	4 432	3 492
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	54 146	55 940	43 938	4 512	4 662	3 662	3 959	4 098	3 229
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	47 284	52 060	39 264	3 940	4 338	3 272	3 353	3 675	2 856
265	Papier- und Pappeverarbeitung	52 851	57 664	40 946	4 404	4 805	3 412	3 824	4 203	2 963
268	Druckerei, Vervielfältigung	64 777	68 920	48 955	5 398	5 743	4 080	4 659	4 958	3 570

### Noch: 1.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 1992 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer						Regelmäßiger Verdienst <sup>1)</sup> der Arbeitnehmer		
		insgesamt			Monatsdurchschnitt					
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
	<b>Noch: Verbrauchsgüterindustrie</b>									
210	Herstellung von Kunststoffwaren	53 195	57 665	41 054	4 433	4 805	3 421	3 912	4 244	3 068
270	Ledererzeugung	51 428	53 284	38 375	4 286	4 440	3 198	3 685	3 895	2 887
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	39 448	52 421	33 177	3 287	4 368	2 765	2 891	3 834	2 465
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	44 685	51 861	36 794	3 724	4 322	3 066	3 254	3 746	2 740
275	Textilgewerbe	48 950	53 268	39 143	4 079	4 439	3 262	3 632	3 931	2 961
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	54 489	58 352	39 482	4 541	4 863	3 290	3 904	4 157	2 934
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	48 086	51 649	39 241	4 007	4 304	3 270	3 620	3 872	2 994
275 7	Veredlung von Textilien	5 0212	53 019	41 499	4 184	4 418	3 458	3 721	3 909	3 148
276	Bekleidungsgewerbe	43 845	60 056	37 577	3 654	5 005	3 131	3 224	4 273	2 837
<b>28/29</b>	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>	<b>55 536</b>	<b>61 305</b>	<b>40 271</b>	<b>4 628</b>	<b>5 109</b>	<b>3 356</b>	<b>4 037</b>	<b>4 491</b>	<b>2 960</b>
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	50 921	54 072	37 310	4 243	4 506	3 109	3 871	4 126	2 875
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	52 318	56 841	39 636	4 360	4 737	3 303	3 834	4 197	2 926
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	51 873	57 208	39 147	4 323	4 767	3 262	3 897	4 321	2 942
292	Fischverarbeitung	39 959	50 886	31 640	3 330	4 241	2 637	3 077	3 872	2 485
293	Brauerei, Mälzerei	67 156	68 033	59 875	5 596	5 669	4 990	4 854	4 915	4 364
294–295	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	57 158	59 082	47 379	4 763	4 924	3 948	4 131	4 275	3 409
299	Tabakverarbeitung	56 974	71 732	43 078	4 748	5 978	3 590	4 183	5 305	3 208
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen	38 357	48 023	31 009	3 196	4 002	2 584	2 970	3 698	2 466
284 7, 287	Herstellung von Süßwaren	40 602	58 513	34 818	3 884	4 876	2 902	3 385	4 321	2 592
<b>300</b>	<b>Hoch- und Tiefbau mit Handwerk</b>	<b>58 542</b>	<b>58 886</b>	<b>50 786</b>	<b>4 879</b>	<b>4 907</b>	<b>4 232</b>	<b>4 357</b>	<b>4 383</b>	<b>3 724</b>
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	58 428	58 764	50 782	4 869	4 897	4 232	4 352	4 377	3 726
<b>4, 6</b>	<b>Dienstleistungsbereich zusammen<sup>3)</sup></b>	<b>59 172</b>	<b>69 383</b>	<b>47 590</b>	<b>4 931</b>	<b>5 782</b>	<b>3 966</b>	<b>4 190</b>	<b>4 895</b>	<b>3 436</b>
40/1	Großhandel	62 722	70 239	47 699	5 227	5 853	3 975	4 494	4 996	3 546
43	Einzelhandel	46 250	57 784	39 013	3 854	4 815	3 251	3 403	4 171	2 927
60	Kreditinstitute	66 331	74 928	56 940	5 528	6 244	4 745	4 665	5 275	3 998
61	Versicherungsgewerbe	70 491	78 916	60 851	5 874	6 576	5 071	4 932	5 470	4 324

Anmerkung S. 14



## 2.1 Streiks 1980 – 1992

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in den Wirtschaftszweigen der regelmäßigen Verdiensterhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
1980	26	7 678	7 678	—	—	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	—	—	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	—	—	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	—	—	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	—	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	—	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	—	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	—	—	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	—	—	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	—	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	—	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	—	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	—	509 869	88 210

\*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden × verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) über die Jahreswende andauernde Streiks

## 2.2 Streiks 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
			Arbeitstagen			
<b>Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung</b>						
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung, sonstige Energiewirtschaft	36	13 330	13 330	–	–	69 874
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien	9	20 100	20 100	–	–	4 732
Maschinenbau (ohne Herstellung und Reparatur von Büromaschinen sowie Zahnradern und Getrieben usw.)	7	2 277	2 277	–	–	2 159
Elektrotechnik (ohne Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen)	6	6 033	6 033	–	–	2 004
Kunststoffverarbeitung	3	691	691	–	–	1 887
Feinkeramik	1	350	350	–	–	1 400
Druckerei und Vervielfältigung	5	841	841	–	–	1 130
Herstellung von Zahnradern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebselementen sowie sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	7	2 751	2 751	–	–	1 085
Sonstige Verarbeitung von textilen Grundstoffen sowie Veredelung von Textilien	2	1 043	1 043	–	–	1 043
Übrige Wirtschaftsbereiche	17	6 783	6 783	–	–	2 896
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche</b>						
Allgemeine öffentliche Verwaltung	196	32 757	32 757	–	–	164 837
Straßenverkehr	23	19 068	19 068	–	–	122 320
Deutsche Bundespost	67	13 298	13 298	–	–	36 020
Eisenbahnen	16	5 479	5 436	43	–	26 111
Hygienische und ähnliche Einrichtungen	12	2 940	2 940	–	–	16 225
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe	39	7 944	7 944	–	–	14 540
Sozialversicherung	19	6 453	6 453	–	–	13 439
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	3	464	95	369	–	5 797
Übrige Wirtschaftsbereiche	60	5 385	5 385	–	–	22 370





**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**  
**Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 101105, 40002 Düsseldorf – Telefon (0211) 9449-01**

Erschienen im Juni 1994

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet